II) Stiftsämter auf Jütland oder Jylland. Jütland wird getheilt 1) in Nordjütland oder das eigentliche Jütland, 2) in Südjütland oder Schleswig.

a) Zu Nordjütland oder dem eigentlichen Jütland gehört:

1) Das Stift Aalborg, oder die Nordspitze der Halbinsel bis zum Meerbusen Liimfiord. Darinnen ist die Hauptstadt Aalborg, am Liimfiord, eine große und volkreiche Stadt mit einem königl. Schloß, einer Börse, und einem Hafen. Unter den Fabriken sind die Seiden- und Zuckerfabriken die berühmtesten. Die hier verfertigten Sättel und Handschuhe sind auch außerhalb Dänemark bekandt. Man verführt von hier viele Heringe.

2) Das Stift Wiborg, in Süden des Liimfiords, nebst der Insel Lessoe im Cattegat. Wiburg, die Hauptstadt von ganz Jütland, hat einige Wollenmanufacturen.

3) Das Stift Aarhuus am Cattegat, im Osten von Wiborg mit der Insel Anholt im Cattegat. Von hier führt man gewöhnlich an 100000 Tonnen Getreide aus.

1) Die Hauptstadt ist Aarhuus. Die hiesige Domkirche ist ein ansehnliches Gebäude. Der Hafen ist zwar nicht groß, aber doch sicher und bequem.

2) Randers, eine Handelsstadt am Fluß Guden, dem Hauptfluß von ganz Jütland.

4) Das Stift Ribe im W. von Wiborg, und Aarhuus nebst der Insel Fanoe auf der S. W. Küste.

1) Die Hauptstadt ist Ribe.

2) Die Stadt Fridericia am kleinen Belt, ist die einzige Festung in Jütland. Alle Schiffe, die durch den kleinen Belt gehn, müssen hier einen Zoll erlegen. Bey der Stadt ist starker Tabackbau.

b) Das Herzogthum Schleswig, nebst den Inseln, 1) auf der Ostseite in der Ostsee, Alsen, Arroe, Femeren; 2) auf der Westseite in der Nordsee, Roem, Sylt, Föhr, Nordstrand, Helgoland oder Heiligenland.

Städte: 1) Schleswig, am Meerbusen Schley, besteht aus 3 Theilen: 1) aus dem alten und eigentlichen Schleswig, 2) dem Lollfuß, 3) dem Friedrichsberg. S. W. von Friedrichsberg liegt das Schloß Gottorf, wo der Statthalter